



## Bergtheim



### 1/2022

# &

## Oberpleichfeld

Jahrgang 43

Kein Amtsblatt

Januar 2022

## Gemeinde Bergtheim

### Aus dem Gemeinderat

#### Protokoll der Gemeinde Bergtheim über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 023/B-GR am 16. Nov. 2021 im Bürgerforum Willi-Sauer-Halle Bergtheim

##### I. Öffentlicher Teil

###### Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Bauer, Christian; Bauer, Edgar; Burger, Michael; Endres, Klaus; Faatz, Rudolf; Göbel, Laura; Göbel, Christoph; Hochum, Harald; Keller, Matthias (ab 20.19 Uhr; TOP 04); Königer, Angelika; Sauer, Marco; Schäuble, Christoph; Schraut, Christian; Volkrodt, Carsten; Wachholz, Gudrun; Wagner, Peter

Schriftführer: Faulhaber, Andreas

##### Tagesordnung:

###### Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 19.10.2021
2. Errichtung eines Bürogebäudes mit Produktion und Lagerhalle; FlrNr.: 297/1; Am Eulenberg 1; Gemarkung Bergtheim – beschließend
3. Neubau einer Terrassenüberdachung; FlrNr.: 200/7; Fürstenring 27; Gemarkung Opferbaum – beschließend
4. Vorstellung der abgestimmten Planung Kindergarten Opferbaum – beschließend
5. Sachstandsbericht Anschluss Fernwasser Franken – zur Kenntnis
6. Antrag BRK-Bereitschaft Bergtheim auf Erneuerung der Tore am alten Feuerwehrhaus – beschließend
7. Vorstellung Projektskizze Machbarkeitsstudie Landnutzungs- und Bewässerungskonzept in der Bergtheimer Mulde – beschließend
8. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

##### 1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 19.10.2021

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 022/B-GR v. 19.10.2021) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

##### 2. Errichtung eines Bürogebäudes mit Produktion und Lagerhalle; FlrNr.: 297/1; Am Eulenberg 1; Gemarkung Bergtheim – beschließend

**Sachvortrag:** Der Bauherr beantragt im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren die: „Errichtung eines Bürogebäudes mit Produktion und Lagerhalle; FlrNr.: 297/1; Am Eulenberg 1; Gemarkung Bergtheim“.

Das Vorhaben befindet sich im Gewerbegebiet „Am Wasserturm“. Anträge auf Ausnahmen oder Befreiungen wurden nicht gestellt. Die Vorgaben des Bebauungsplans sollen eingehalten werden.

Der vorherige Bauantrag (mit Betriebsinhaberwohnung) wurde im Oktober 2021 zurückgenommen. Aus Sicht der Bauverwaltung kann dem Bauvorhaben in dieser Form zugestimmt werden. Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben: „Errichtung eines Bürogebäudes mit Produktion und Lagerhalle; FlrNr.: 297/1; Am Eulenberg 1; Gemarkung Bergtheim“ wird erteilt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

##### 3. Neubau einer Terrassenüberdachung; FlrNr.: 200/7; Fürstenring 27; Gemarkung Opferbaum – beschließend

**Sachvortrag:** Am 03.05.2021 wurde der Bau einer Terrassenüberdachung beantragt. Hierzu nahm das Landratsamt Stellung. Es muss zusätzlich eine Isolierte Befreiung beantragt werden, weil die Baugrenze überschritten wird.

Es wird im Baugenehmigungsverfahren die Überdachung einer Terrasse auf der FlrNr.: 200/7; Fürstenring 27; Gemarkung Opferbaum beantragt. Das Vorhaben befindet sich im Baugebiet „Unterm Dorf III“.

Es wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Dachform, der Dachneigung (von 5 Grad) und der Dacheindeckung als Glasdach der Terrassenüberdachung beantragt. Terrassenüberdachungen mit 5 Grad Dachneigung werden insgesamt als Üblich erkannt und sind in dieser Form auch bereits im Baugebiet vorhanden.

Das Vorhaben wird als untergeordnet angesehen, da es nur im geringen Maße die Voraussetzungen einer Verfahrensfreiheit übersteigt. Verfahrensfrei wären grds. 3,0m x 10,0m möglich. Das Vorhaben soll in 3,0m x 12,0m ausgeführt werden. Weitere Vorgaben wie Abstandsflächen, Überbaubare Flächen, Rückwärtige Baugrenze; Anbauverbotszone werden eingehalten.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer Terrassenüberdachung auf der FlrNr.: 200/7; Gemarkung Opferbaum wird mit der benötigten Befreiung (Baugrenze) von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Unterm Dorf III“ erteilt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### **4. Vorstellung der abgestimmten Planung Kindergarten Opferbaum - beschließend**

**Sachvortrag:** Es wurde bereits am 30.11.2021 ein Entwurf im Gemeinderat vorgestellt (Sitzung im Feuerwehrhaus Bergtheim). Seitdem sind weitere Absprachen, Umplanungen etc. erfolgt. Der Regierung von Unterfranken wurden die Planungsunterlagen zugesandt.

Nach Abstimmung mit dem Landratsamt Würzburg, Frau Bördlein sowie dem Behindertenbeauftragten Herrn Josberger und der Regierung von Unterfranken, liegt nun eine Detailplanung für die Ausführung des Kindergartens in Opferbaum vor. Nach Rücksprache mit Frau Bördlein und aus förderrelevanten Vorgaben wird der Ausbau als Kindergarten mit einer Kleinkind- und zwei Kindergartengruppen vorgeschlagen. Die Planung und die Fördervorgaben werden in der Sitzung detailliert vorgetragen.

Der beauftragte Architekt Herr Helmut Stahl stellt den aktuellen Planungsstand dem Gemeinderat mit einer Präsentation für den Außenbereich und Innenbereich in allen Ebenen persönlich vor. Nach derzeitigem Stand ist kein VgV-Verfahren notwendig. Es ist ein dreigruppiger Kindergarten mit einem zwingend erforderlichen Aufzug geplant. Das vorhandene Treppenhaus muss zurückgebaut werden.

Die Gemeinderäte erhalten in der Sitzung die Möglichkeit dem Architekten ihre Fragen zu stellen.

Der 1. Bürgermeister erläutert den Stand der förderfähigen Flächen, die Festbetragsförderung je Quadratmeter (Sockelbetrag) sowie die abschließende Berechnung der Fördersumme nach der Steuerkraft der Gemeinde.

Vor Weihnachten soll ein Termin der Fachplaner stattfinden um die Vorplanung abzuschließen und die Kostenschätzung/Honorare entsprechend berechnen zu können.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Planung zu und beauftragt das Büro stahl.lehrmann-architekten mit den weiteren Planungsschritten um den Förderantrag bei der Regierung von Unterfranken einreichen zu können.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 15; Nein-Stimmen: 2; Persönlich beteiligt: 0*

#### **5. Sachstandsbericht Anschluss Fernwasser Franken - zur Kenntnis**

**Sachvortrag:** Der 1. Bürgermeister berichtet vom aktuellen Sachstand des Anschlusses an die Fernwasserversorgung Franken. Die Pleichach wurde bereits überschritten und die Anschlussleitung bewegt sich aktuell auf das Wasserhaus zu. Die Durchpressung der Bahnlinie wird nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Baurconsult voraussichtlich nicht in diesem Jahr erfolgen, da die endgültige Genehmigung der Deutschen Bundesbahn noch ausstehend ist. Die technischen Arbeiten im Wasserhaus werden noch in diesem Jahr zu ca. 80% abgeschlossen sein.

#### **6. Antrag BRK-Bereitschaft Bergtheim auf Erneuerung der Tore am alten Feuerwehrhaus - beschließend**

**Sachvortrag:** Die BRK-Bereitschaftsgruppe Bergtheim stellt einen Antrag auf Erneuerung der Hallentore am alten Feuerwehrhaus. Der Antrag und ein Kostenvoranschlag wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Im Wesentlichen hat der Antrag der BRK-Bereitschaftsgruppe Bergtheim folgenden Inhalt:

*Die Tore aus dem Jahr 1960 können aufgrund des Alters und der Materialermüdung eine zeitgemäße und sichere Nutzung nicht mehr bewirken. Die Türblätter sind ohne Dämmung, liegen nicht bündig an und das Verschließen ist erschwert. Folglich kommt es zu einem Auskühlen der Fahrzeughalle und der darüber liegenden Übungsräume des Musikvereins mit zudem unnötig hohen Heizkosten.*

*Die BRK Bereitschaft Bergtheim hat im Frühjahr in Absprache mit dem 1. Bürgermeister auf eigene Kosten im BRK-Heim die Fenster, welche auch undicht sind, erneuert und zusätzlich Rollläden angebracht. Die hier beantragte Maßnahme der Erneuerung der Hallen-Tore sprengt den finanziellen Rahmen des BRK, unser BRK-Kreisverband Würzburg hat eine finanzielle Unterstützung von 3000,00 € zugesichert. Die Bereitschaft Bergtheim sichert weiterhin zu, dass Hilfsarbeiter und ein Schlosser zur Verfügung gestellt werden, damit bei den Montagekosten ca. 1000,00 – 1200,00€ eingespart werden könnten. Wir haben die Firma Horst Baur, Gerolzhofen, um ein Kostenangebot gebeten, da diese gegenüber einer Mithilfe durch das BRK keine Einwände hat. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 11 325,23 € und wird dem Antrag als Anlage beigefügt.*

**Beschluss:** Der Antrag der BRK-Bereitschaft Bergtheim auf Erneuerung der Hallen-Tore vom alten Feuerwehrhaus in Bergtheim wird zur Kenntnis genommen und für die Haushaltsberatung 2022 vorgemerkt. Der Umsetzung durch die BRK-Bereitschaftsgruppe Bergtheim Anfang des Jahres 2022 wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 17; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### **7. Vorstellung Projektskizze Machbarkeitsstudie Landnutzungs- und Bewässerungskonzept in der Bergtheimer Mulde - beschließend**

**Sachvortrag:** Die Projektskizze zur Beantragung von Fördermitteln für die Erstellung eines Landnutzungs- und Bewässerungskonzepts für die Bergtheimer Mulde im Würzburger Norden des Ingenieurbüros Baurconsult vom 09.11.2021 wird ausführlich vorgestellt. Es handelt sich hierbei um einen Vorabzug. Die Projektskizze und der Untersuchungsbereich wurde dem Gemeinderat vorab im Ratsinformationssystem zur Kenntnis zur Verfügung gestellt.

In der Bergtheimer Mulde im nördlichen Landkreis von Würzburg werden landwirtschaftliche Flächen derzeit ausschließlich mit Grundwasser bewässert. Da die bisherigen Grundwasserentnahmen bereits nahe an einer kritischen Nutzung der Grundwasservorkommen liegen, soll ein Landnutzungs- und Bewässerungskonzept erstellt werden, das sowohl eine wasserwirtschaftlich nachhaltige und umweltverträgliche Bewirtschaftung der Wasserressourcen als auch naturschutzfachliche Fragestellungen und weitere gesellschaftliche Nutzungskonflikte näher betrachten und Lösungsansätze hierfür aufzeigen soll. Als Grundlage für das Ziel, die Vielfalt der Nutzungen einerseits und die Artenvielfalt andererseits im Betrachtungsraum zu erhalten, sind die verschiedenen vorhandenen Nutzungen systematisch zu erfassen und darzustellen. Dabei sind geeignete Kategorien für relevante Nutzungsarten zu entwickeln (z.B. verschiedene Nutzungsarten in der Landwirtschaft, bedeutende naturschutzfachliche Bereiche, Siedlungstätigkeit, Infrastruktur, Gebiete für Freizeit und Erholung, etc.). Mit groben perspektivischen Entwicklungsszenarien sind mögliche Veränderungen der Nutzungsverteilung abzuschätzen. Dabei ist insbesondere auf Veränderungen durch die Bereitstellung alternativer Wasservorkommen für die Brauchwassernutzung einzugehen. Die Entwicklungsszenarien sollen für die Kommunen eine Grundlage sein, um über künftig gewünschte

Entwicklungen zu beraten. Die Bearbeitung muss in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und den fachlich zuständigen Fachbehörden erfolgen. Die Ausarbeitung des Konzeptes erfolgt in studienförmiger Tiefe entsprechend den Leistungsphasen 1 und teilweise Leistungsphase 2.

Ziffer 2.2.3 „Alternative Bewässerungstechniken in der Landwirtschaft“ der Projektskizze wird diskutiert. Ebenso sollte die Konfliktanalyse aussagekräftig sein.

**Beschluss:** Es besteht Seitens des Gemeinderates Einverständnis mit der Projektskizze „Machbarkeitsstudie Landnutzungs- und Bewässerungskonzept in der Bergtheimer Mulde“ vom Ingenieurbüro Baurconsult.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 16; Nein-Stimmen: 1; Persönlich beteiligt: 0*

## **8. Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen - zur Kenntnis**

*Bürgerversammlung sowie  
kommende Gemeinderatssitzung(en)*

Die für Freitag, den 19.11.2021 geplante Bürgerversammlung musste aufgrund der Pandemielage und des Infektionsgeschehens abgesagt werden. Die nächste Gemeinderatssitzung am 21.12.2021 sollte aufgrund der notwendig einzuhaltenen Mindestabstände wieder in der Willi-Sauer-Halle (Hallendrittel) stattfinden. Sollte der Sitzungstag weiterhin der Dienstag bleiben, würde die Gemeinderatssitzung Auswirkungen auf den Hallensport und den Hallenbelegungsplan haben.

*Einladung zur Mitgliederversammlung des SVB  
an die Gemeinderäte*

Am 24.11.2021 findet um 20:00 Uhr die Mitgliederversammlung des Sportvereins Bergtheim im Sportheim Bergtheim statt. Alle Gemeinderäte sind hierzu herzlich eingeladen.

### *Ausbau der Ganztagesbetreuung in Grundschulen*

Der 1. Bürgermeister verliest ein Informationsschreiben des Landratsamtes Würzburg, welches den Ausbau der Ganztagesbetreuung an Grundschulen betrifft. Die Einführung eines Ganztagesanspruches für Kinder der Grundschulen erfolgt ab dem 01.08.2026 für Kinder der ersten Klassen. Eine Ausweitung soll stufenweise bis zum 01.08.2029 auf Kinder der vierten Klassen erfolgen. Die Ganztagesbetreuung beinhaltet ebenso die Ferienzeiten. Der Sachaufwandsträger ist für die Umsetzung verantwortlich.

### *Rathaus Bergtheim*

Das Rathaus bleibt aktuell wie gewohnt geöffnet. Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese über die Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim und durch Aushang bekanntgegeben. Angelegenheiten, welche auch telefonisch geklärt werden können, sollten entsprechend erledigt werden.

### *Digitalpakt Schule und Lüftungsgeräte*

Die Maßnahmen aus dem Digitalpakt Schule sind weitgehend abgeschlossen und die Gerätschaften wurden in den Klassenzimmern eingebaut. Die Lüftungsgeräte wurden bestellt.

### *Feuerwehrbedarfsplan*

Es fand eine Auftaktveranstaltung zum Feuerwehrbedarfsplan statt. Bei den Feuerwehren der Ortsteile wurden Daten zur Fortführung des Bedarfsplanes angefordert. Sobald diese beim beauftragten Büro Brandschutz Renninger eingehen, kann mit der Planung fortgefahren werden.

Sitzungsende: 21:19 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

*Bergtheim, 29.12.2021*

*Faulhaber, Schriftführer*

*Schlier, 1. Bürgermeister*

# **Aus der Verwaltung**

## **Restmüll - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum**

Montag, 24. Januar 2022

## **Bioabfall - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum**

Montag, 17. Januar 2022

Montag, 31. Januar 2022

## **Gelbe Tonne - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum**

Donnerstag, 03. Februar 2022

## **Papiersammlung - Bergtheim - Dipbach - Opferbaum**

Dienstag, 25. Januar 2022

# **Gemeinde Oberpleichfeld**

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 027/O-GR am 4. November 2021 im Sportheim Oberpleichfeld**

#### *1. Öffentlicher Teil*

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Habel, Gerhard; Hartlieb, Franz-Josef; Klüpfel, Manfred; Kötzner, Walter; Kötzner, Michael; Michalzik, Jörgen; Pfister, Benedikt; Rebitzer, Michael; Schömig, Edmund; Stevens, Bernhard

Schriftführer: Mödl, Ruben

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Hammer, Christoph

Entschuldigt fehlend

Füller, Julia

Entschuldigt fehlend

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 21.10.2021
2. Bauantrag „Neubau eines Geräteraumes und Einstellhalle für einen Anhänger“ FlrNr.:760/8; Johannstraße 7 – beschließend
3. Hinweisschilder innerhalb der Ortschaft – vorberatend
4. Einrichtung einer E-Ladesäule für Elektrofahrzeuge – beschließend
5. Verlegung des Standortes vom Altglascontainer in Oberpleichfeld – Anfrage eines Gemeindebürgers – beschließend
6. Verschiedenes – Mitteilungen – Anfragen – zur Kenntnis

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

#### **1. Öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung vom 21.10.2021**

**Sachvortrag:** Die öffentliche Niederschrift der vergangenen Gemeinderatssitzung (Protokoll Nr. 026/O-GR v. 21.10.2021) wurde der Sitzungsladung beigelegt. Da keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift erhoben wurden, gilt diese als genehmigt.

#### **2. Bauantrag „Neubau eines Geräteraumes und Einstellhalle für einen Anhänger“**

*FlrNr.:760/8; Johannstraße 7 – beschließend*

**Sachvortrag:** Der „Neubau eines Geräteraumes und Einstellhalle für einen Anhänger“ auf der FlrNr.:760/8; Johannstraße 7 wird beantragt.

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet mit Bebauungsplan „Hinterm Wirtsgarten II“

Hier soll das Gebäude außerhalb der Baugrenze bebaut werden und bedarf deshalb einer Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans nach § 31 Abs. 2 BauGB

Das Bauvorhaben bedarf außerdem einer Abstandsflächenübernahme gem. Art.6 Abs.2 Satz 3 BayBo. Die Zustimmung des Eigentümers auf FlrNr. 754/6 wurde erteilt.

Die bauordnungsrechtliche Bewertung obliegt dem Landratsamt Würzburg.

**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag: „Neubau eines Geräteraumes und Einstellhalle für einen Anhänger“ auf der FlrNr.:760/8; Johannstraße 7 wird erteilt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

### **3. Hinweisschilder innerhalb der Ortschaft - vorberatend**

**Sachvortrag:** Die Gemeinde Oberpleichfeld möchte eine örtliche Hinweisbeschilderung im Ortsbereich. Die Beschilderung soll den Besuchern eine gute Hilfestellung für die Anfahrt geben. Hierzu wurden örtliche Firmen und Vereine angeschrieben. Eine Ausschilderung wurde von vier Firmen gewünscht. Die Firma Jäger Werbung legt ein Angebot vor. Der Gemeinderat ist mit der grundsätzlichen Optik zufrieden. Allerdings soll die Bürgermeisterin mit der Firma Jäger Werbung eine Minimierung und Komprimierung der Hinweisschilder abstimmen. Des Weiteren sollte Herr Wirth (arc.grün) in die Entscheidung mit einbezogen werden, ob die Schilder in das Gesamtbild der Gestaltung des Kreisverkehrumfelds passen.

### **4. Einrichtung einer E-Ladesäule für Elektrofahrzeuge - abschließend**

**Sachvortrag:** Die Gemeinde Oberpleichfeld möchte eine E-Ladestation errichten.

Eine Nachfrage bei N-ERGIE ergab, dass die Gemeinde eine Absichtserklärung vorlegen muss damit die Förderanträge gestellt werden können. Die Gemeinde müsste eine Betriebskostenbeteiligung in Höhe von ca. 6.500 Euro übernehmen. Herr Wirth (arc.grün) soll in die genaue Standortsuche mit einbezogen werden.

**Beschluss:** Die Bürgermeisterin wird ermächtigt die Absichtserklärung zur Errichtung und zum Betrieb von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge mit dem Energieunternehmen N-Ergie zu unterzeichnen.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 3; Persönlich beteiligt: 0*

### **5. Verlegung des Standortes vom Altglascontainer in Oberpleichfeld - Anfrage eines Gemeindebürgers - abschließend**

**Sachvortrag:** Mit Schreiben vom 22.09.2021 beantragt ein unmittelbarer Anwohner des Standortes der Altglascontainer in Oberpleichfeld die Verlegung außerhalb der Wohnbebauung. Der Standort ist aktuell die ehemalige Dreschhalle (Raiffeisenstraße 2). Die Lärmbelästigung habe in den vergangenen Jahren zugenommen und die erlaubten Nutzungszeiten werden nicht eingehalten. Des Weiteren kommt es immer öfter zu Konflikten mit uneinsichtigen Personen, welche ihr Altglas zu nicht erlaubten Einwurfzeiten (Montag bis Samstag 07.00–19.00 Uhr) entsorgen. Es handelt sich hierbei nach Ansicht des Bürgers nicht immer nur um Gemeindebürger. Der Anwohner begehrt daher eine Verlegung der Glascontainer an einen anderen Standort. Als Alternativstandort wird das Sportgelände vorgeschlagen.

**Hinweis:** Ein Gemeindebürger hat im Gegensatz zum Gemeinderat kein eigenes Antragsrecht (ausgenommen ist der Bürgerantrag gem. Art. 18 b der Bayerischen Gemeindeord-

nung). Dennoch sollte man sich mit der Thematik der Lärmbelästigung befassen.

**Beschluss:** Die Glascontainer sollen unter das Dach der Dreschhalle (Raiffeisenstr. 2) parallel zur Kreisstraße versetzt werden. Sollte eine Entleerung der Container unter dem Dach nicht möglich sein, soll der alte Standort beibehalten werden. In jedem Fall sollen größere Hinweisschilder angebracht werden.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

### **6. Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen - zur Kenntnis**

- GR-Mitglied Pfister stellt dem Gemeinderat das Programm „Blühpakt Bayern“ und die eventuell in Frage kommenden Flächen vor. Der Tenor des Gemeinderates ist, dass GR-Mitglied Pfister die Gemeinde Oberpleichfeld an dem Bewerbungsverfahren anmelden soll.
- Die Erste Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat darüber, dass in der KW 45 ein Termin mit DSL-Mobil bzgl. Glasfaserausbau stattfindet.
- Die GR-Mitglieder Pfister und Habel und die Vorsitzende informieren den Gemeinderat über das Altortentwicklungskonzept. Aus dem Gremium wird angeregt, in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen darüber zu beraten, ob die Ausarbeitung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts, wie es von Herrn Wirth vom Büro arc.grün vorgeschlagen wurde, beauftragt werden soll.
- Die Vorsitzende und GR-Mitglied Habel informieren das Gremium über die Zwischenevaluierung der ILE Würzburger Norden vom 08. & 09. Oktober 2021.

Sitzungsende: 20.56 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

*Bergtheim, 29.12.2021*

*Mödl, Schriftführer*

*Rottmann, 1. Bürgermeisterin*

## **Aus der Verwaltung**

### **Restmüllabfuhr - Oberpleichfeld**

Montag, 24. Januar 2022

### **Bioabfall - Oberpleichfeld**

Montag, 17. Januar 2022

Montag, 31. Januar 2022

### **Gelbe Tonne - Oberpleichfeld**

Freitag, 04. Februar 2022

### **Papiersammlung - Oberpleichfeld**

Mittwoch, 19. Januar 2022

Die Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 1. Februar 2022.

### **Annahmeschluss**

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 20. Januar 2022.

Das Mitteilungsblatt der VGem Bergtheim und der Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim

Verantwortlich: für den redakt. Text der VGm. Bergtheim  
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter

für den allgemeinen Textteil

Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck

Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen  
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114



# Allgemeines

## Nikolaus auf dem Quad unterwegs

*Bunt geschmücktes Gefährt erfreute Kinder & Erwachsene*  
**Bergtheim** Richtig Spaß gemacht hat Harald und Manuela Hochum eine Aktion am Nikolausabend 2021 in Bergtheim. Auf einem winterlich und weihnachtlich dekorierten Quad fuhr Gemeinderatsmitglied Harald Hochum als Nikolaus durch das Dorf und verteilte liebevoll verpackte Geschenke an die Kinder und manche Erwachsene.

80 Geschenkepäckchen hat das Ehepaar Hochum verschenkt. In den Tüten waren Obst und Süßigkeiten. Die Schokolade hat die Karateabteilung des SV Bergtheim gesponsert. Die Nüsse und Äpfel stammen von Familie Hochum. Sie hat die Geschenke liebevoll verpackt unter dem Gedanken, ein wenig Weihnachtsfreude ins Dorf bringen zu wollen.

Der Bergtheimer Nikolaus auf seinem bunten Gefährt gefiel nicht nur den Kindern und den Eltern, die an den Rändern etlicher Dorfstraßen standen. Er besuchte auch die beiden Arztpraxen im Ort und bedankte sich bei den Ärzten Dr. Ertel und Dr. Kluge und deren Angestellten für die viele Arbeit, die sie zurzeit leisten müssen.

Am Ende der Tour durch das Dorf machte der Nikolaus noch einen Abstecher zum Weingut Schmitt und zum Straußenhof am Ortsrand. Dort überraschte er die rumänischen Saisonarbeiter der Familie Strauß. Sie hätten dadurch „eine ganz besondere Freude gehabt“, betrachten Harald und Manuela Hochum ihre Nikolausaktion als gelungen.



Der Nikolaus in Bergtheim kam diesmal mit einem bunt dekorierten Quad.  
Foto: Manuela Hochum

## Nikolausüberraschung für die Kinder der Johanniter Kindertagesstätte Vogelnest



**Bergtheim** Auch am diesjährigen Nikolaustag wurden die Kinder der Johanniter-Kindertagesstätte Vogelnest mit einem Besuch des Nikolaus und seinem treuen Begleiter Knecht Ruprecht überrascht. Befüllt mit vielen Leckereien wurden Socken im Außenbereich der Johanniter-Kita verteilt. Als Dankeschön bekamen die beiden Besucher zahlreiche Fingerspiele und Lieder von den Kindern präsentiert. Zu guter Letzt sorgten die Zugvögel mit ihrem Flötenspiel für reichlich gute Laune.

Highlight des Nikolaustages war die Überraschung von Daniel Jahn des Bergtheimer Rewe. Er überreichte den aufgeregten Kita-Kindern einen Kaufladen, der nun Einzug in der Einrichtung gefunden hat. „Die Freude der Kinder war nicht zu übersehen! Ein herzliches Dankeschön an Daniel Jahn und seinem gesamten Team und allen Beteiligten für diese gelungene Nikolausüberraschung!“, freut sich Einrichtungsleitung Verena Müller.



## Geschenke, die von Herzen kommen

*Wunderbares Teamwork in Bergtheim für die Senioren im Ort*  
Was für ein Anblick! Auf dem Wohnzimmertisch der Familie Guerino in Bergtheim tummelten sich in der Adventszeit kurz vor Weihnachten 85 Elche und 40 Schneemänner! Die kleinen Prachtkerle hatte Waltraud Guerino mit Geschick und Ausdauer an langen Abenden gebastelt. Sie wurden an die Seniorinnen und Senioren im Ort als vorweihnachtliche Geschenke verteilt.

Seniorenkreisleiterin Anita Linz und ihr zehnköpfiges Mitarbeiterteam bedauern es sehr, dass sie auch 2021 wie im Vorjahr ihre beliebte Weihnachtsfeier absagen mussten. Am liebsten hätte der Seniorenkreis im neu gebauten Seniorenzentrum Bergtheim eine große und gemeinsame Veranstaltung durchgeführt. Das Coronavirus ließ so ein Treffen nicht zu.

Deshalb wurden die Seniorinnen und Senioren lediglich zu einer Adventsfeier in die Pfarrkirche St. Bartholomäus eingeladen. Dort verteilten Anita Linz und ihr Team auch die netten Basteleien. Im Gottesdienst dankte Anita Linz allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Seniorenarbeit im Dorf. Zum Dank wurde auch kräftig applaudiert.

Die Beschenkten in der Kirche, die Kranken in ihren Häusern und die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums haben sich sehr über die Weihnachtsgeschenke gefreut. Zumal die Kindergartenkinder des Kindergartens „Die kleinen Strolche“ auch gebastelt, gemalt und ausgeschnitten hatten. Deren Kugeln, Sterne und Elche verteilte das Seniorenkreisteam gleich mit.



Die Kindergartenkinder des Kindergartens „Die kleinen Strolche“ haben Elche, Sterne und Kugeln für die Senioren in Bergtheim gebastelt.





Tolles Teamwork zur Freude für Senioren in Bergtheim. Von links um die Krippenkinder des Kindergartens „Die kleinen Strolche“: Betreuungsassistentin Tharanga Baumeister vom Seniorenzentrum, Petra Barthelmes und Anita Linz vom Bergtheimer Seniorenkreis, Kathrin Ebert und Michaela Issing vom Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Rewe-Markt-Inhaber Daniel Jahn und die eifrige Bastlerin Waltraud Guerino. Fotos: Irene Konrad

In den gebastelten Schneemännern und Elchen waren allerlei Süßigkeiten versteckt. Das Naschwerkt im Wert von 200 Euro hat Daniel Jahn gespendet. „Ich hätte nie gedacht, dass so etwas Schönes dabei heraus kommt“, meinte der Inhaber des örtlichen Rewe-Marktes anerkennend. Vor allem Waltraud Guerino wurde zu Recht gelobt. Wohl niemand habe so ein Faible, so viel Geduld und so eine Liebe zum Detail beim Basteln wie Waltraud. „Ganz viele Arbeitsschritte“ seien für die schönen Bastelarbeiten notwendig gewesen, nickt sie.

Der Bergtheimer Seniorenkreis hat in diesem Jahr nur wenige Veranstaltungen durchführen können. Leiterin Linz bat deshalb an mehreren Stellen um Unterstützung ihrer Arbeit. Auch die Firma Knauf in Iphofen habe 200 Euro gespendet. Damit könne der Seniorenkreis nun glücklicherweise wieder manche Auslage bestreiten.

„Wir hoffen nun, dass wir im Frühjahr ein Treffen im Pfarrgarten machen können und wollen auch bei den Seniorenwochen im Mai 2022 dabei sein“, sagt Anita Linz. Mit den kleinen Aufmerksamkeiten, der Zusammenarbeit von Jung und Alt und den guten Wünschen für „Frohe Weihnachten“ sollten die betagten Menschen in Bergtheim wissen, dass sie nicht vergessen sind.

## Friedenslicht kann abgeholt werden

### Cécile Kluge lädt zum Teilen ein

Bergtheim Das Friedenslicht von Bethlehem hat Cécile Kluge von der Kirche in Unterpleichfeld nach Bergtheim geholt. „Nehmen Sie es mit“, lädt sie die Nachbarn und Dorfbewohner in den Tagen um Weihnachten ein. Das Friedenslicht steht in einer Laterne auf einem kleinen Tisch vor dem Wohnhaus in der Goethestraße 1 in Bergtheim. Es soll die Weihnachtsbotschaft in den Wochen rund um Jesu Geburt weitertragen helfen und Licht in die dunkle Welt bringen.



Foto: Irene Konrad

## Generationen-Zentrum Matthias-Ehrenfried

Bahnhofstr. 4 – 6, 97070 Würzburg, Tel. 0931 386 68700,  
E-Mail: info@generationen-zentrum.com, www.generationen-zentrum.com

### 1095 Ritalin ist auch (k)eine Lösung

Online-Vortrag zum Umgang mit High Energy Kids  
Donnerstag, 20.01.2022 von 20.00 – 21.30 Uhr  
5,3% aller Kinder haben AD(H)S, Jungs viermal sooft wie Mädchen. Viele Eltern verzweifeln an der schier unerschöpflichen Energie ihrer Kinder. Der Referent gibt einen Überblick über die aktuelle wissenschaftliche Entwicklung, er zeigt Einflussfaktoren, die aufzeigen, warum dieses Thema so aktuell ist.

Erfahren Sie in diesem Vortrag, warum wir so viele Probleme mit diesen Kindern haben, welche Methoden man ausprobieren kann, um besser klar zu kommen und die 3 besten Wege, um mit High Energy Kids umzugehen.

Referent: Andreas Wagner, Lerncoach, Kinder/Jugendcoach  
Teilnahmebeitrag: 11,00 €, Anmeldung erforderlich

### 1122 Brotzeit – kindgerechte Highlights

für Eltern mit Kindern von 1 – 3 Jahren  
Dienstag, 25.01.2022 von 15.30 – 17.30 Uhr  
Wie hoch ist der Energiebedarf für mein Kind? Wie viel davon wird durch Zwischenmahlzeiten gedeckt? Wir sprechen über die sinnvolle Zusammenstellung einer Zwischenmahlzeit für Kleinkinder, über geeignete Portionsgrößen und beurteilen das Frühstück auf Basis der Ernährungspyramide. Auf wichtige Hygieneregeln bei Herstellung und Verpackung von Brotzeiten für Krippe oder Ausflüge wird eingegangen.

Anschließend schnippeln, schälen, kochen und backen wir gemeinsam leckere vegetarische und kindgerechte Alternativen zum üblichen Brotbelag. Weitere Informationen unter: [www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie](http://www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie)

Referentin: Caroline Laux, Sportpädagogin, Gesundheitsförderung B.A., Lebensmittelpauschale: 3,00 €, Anmeldung erforderlich

### 1096 Weniger weinen, besser schlafen – mein Baby verstehen

Vortrag für Eltern mit Kindern von Geburt – 1 Jahr  
Donnerstag, 27.01.2022 von 19.30 – 21.00 Uhr  
Warum schlafen Babys anders als Erwachsene? Warum brauchen Babys keine Schlafprogramme ("Schreien-lassen")? Hier erfahren Sie, welche Begleitung Sie als Eltern anbieten können, um ihrem Kind das Einschlafen zu erleichtern.

Referentin: Magdalena Bieberstein, Pädagogin (B.A.), Zusatzausbildung Frühe Hilfen und frühe Intervention im Kinderschutz, Tragetuchberaterin, Teilnahmebeitrag: 11,00 €, Anmeldung erforderlich



**Unabhängig beraten,  
selbstbestimmt teilhaben.**

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

### EUTB® Außensprechstunde in Unterpleichfeld

- Wer Fragen, z.B. zu Anträgen, hat (Schwerbehindertenausweis, Hilfsmittel, Eingliederungshilfe...)
- einen Rat sucht oder sich austauschen möchte,
- Informationen braucht,  
kann sich an die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB®, wenden. Willkommen sind alle Menschen mit verschiedenster Einschränkung, Krankheit, Behinderung und egal in welchem Alter.

**Wann:** donnerstags, jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr

**Termine:** 27. Januar, 24. Februar, 24. März, 28. April, 19. Mai, 23. Juni 2022

**Wo:** Feuerwehrhaus, Saal, Dorfplatz 4, Unterpleichfeld

**Kontakt:** Christine Moser,  
Mobil: 0151-58 05 04 52, 0931/386-600 66  
E-Mail: [christine.moser@eutb-wuerzburg.de](mailto:christine.moser@eutb-wuerzburg.de)

Die gültigen Corona Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten.



## Kita Wirbelwind Dipbach

„O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen ...“ schmetterten die Marienkäferkinder, nachdem sie die drei Tannenbäumchen im Wald mit Futter für die Tierwelt geschmückt hatten.

Vorher haben wir zusammen mit Gemeindearbeiter Armin die drei Fichten eingepflanzt. Mit viel Eifer und Schaffenskraft haben die Kinder geholfen, die Löcher wieder mit Erde zu füllen und danach die Bäumchen fest angegossen.

Diese schmücken wir nun jedes Jahr bei unserer Adventsfeier im Wald, damit auch die Tiere und Vögel ein schönes Weihnachtsfest haben.



Foto: Kita Wirbelwind

## 52 x 52 = 50 Jahre Landkreis Würzburg

### Veranstaltungsreihe in den Gemeinden zum Landkreis-Jubiläum

Würzburg Das Zahlenspiel schien zu verlockend: 52 Landkreisgemeinden präsentieren in jeder der 52 Wochen des Jubiläumsjahres 2022 eine besondere Veranstaltung, die die kulturelle Vielfalt des Landkreises Würzburg aufleuchten lässt. Denn am 1. Juli 2022 feiert der Landkreis Würzburg in seiner heutigen Gestalt seinen 50. Geburtstag.

„Es sind die Menschen in den 52 Gemeinden, Märkte und Städte, von Altertheim bis Zell, die den Landkreis Würzburg liebens- und lebenswert machen“, betont Landrat Thomas Eberth. In den Kommunen spielt sich das Leben der mehr als 162.000 Menschen ab, die im Landkreis wohnen, leben, arbeiten und ihre Freizeit genießen. Der Landkreis ist quasi „nur“ der „Dachverband“, der einige Aufgaben für eben diese Kommunen übernimmt, die sie selbst nicht leisten könnten. Dazu zählen etwa die Jugendhilfe, den Erhalt der Kreisstraßen oder die Leistungen des Jobcenters genauso wie viele staatlich übertragene Aufgaben, die am Landratsamt erledigt werden, von Bauamt bis Zulassungsstelle.

Deshalb soll das 50. Landkreis-Jubiläum gemeinsam mit und in allen 52 Gemeinden und ihren 113 Ortsteilen gefeiert werden – unter dem Motto „52 x 52 = 50“ direkt vor Ort, mit

Musik und Gesang, mit Theater und Kabarett, mit Feldgeschworenentagen und Ausstellungen, mit Festen, Wanderungen und vielem mehr. „Wir hoffen sehr, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht und sich die vielen wunderbaren Jubiläumsideen auch alle verwirklichen lassen“, meint Landrat Eberth. Zugleich betont er: „Natürlich müssen wir uns bei jeder Veranstaltung nach den aktuellen Corona-Vorgaben richten. Deshalb sollten sich Interessierte bei den jeweiligen Veranstaltern nach den aktuell geltenden Regeln erkundigen, beziehungsweise ob die geplante Veranstaltung überhaupt stattfinden kann.“

Wegen der dynamischen Corona-Lage gibt es zur Veranstaltungsreihe „52 x 52 = 50“ kein gedrucktes Programm. Die Veranstaltungen werden unter [www.landkreis-wuerzburg.de/Jubiläum](http://www.landkreis-wuerzburg.de/Jubiläum) veröffentlicht.

### Hintergrund:

Am Sonntag, 3. Juli 2022 feiert der Landkreis Würzburg seinen 50. Geburtstag dann unter dem Motto „Jeder Moment WERTvoll“ mit einem Tag der offenen Tür, zu dem alle Landkreisbürgerinnen und -bürger eingeladen sind. Hier erwartet die Gäste ein buntes Programm aus Information und Unterhaltung für Groß und Klein, kulinarische Genüsse und ein eigens gebrautes Jubiläumsbier der beiden Ochsenfurter Privatbrauereien Kauzen und Oechsner.

In seiner heutigen Form entstand der Landkreis 1972 aus den Altlandkreisen Würzburg und Ochsenfurt und einigen Gemeinden umliegender Landkreise. Heute bilden 52 Gemeinden mit 113 Ortsteilen den Landkreis Würzburg, der sich mit mehr als 162.000 Einwohnerinnen und Einwohnern als „Kragenlandkreis“ um die kreisfreie Stadt Würzburg schmiegt. Das 50. Landkreis-Jubiläum soll groß gefeiert werden: Mit einem offiziellen Festakt am 1. Juli und einem Tag für die Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte aus dem Landkreis am 2. Juli. Zum Tag der offenen Tür im Landratsamt Würzburg ist am 3. Juli 2022 die gesamte Bevölkerung eingeladen. Zudem findet unter dem Motto „52 x 52 = 50“ von Januar bis Dezember 2022 in jeder der 52 Landkreisgemeinden eine Jubiläumsveranstaltung statt, soweit es die dann aktuellen Corona-Regeln zulassen.

### Das Buch zum Landkreis

Unter dem Motto „Entdeckenswert. Der Landkreis Würzburg. Das Land. Seine Menschen. Seine Schätze.“ wurde passend zum Jubiläum auch ein neues Landkreis Buch erstellt. Aktuelle und ausführliche Ortsporträts aller Landkreisgemeinden mit hochwertigem Bildmaterial wurden eigens dafür angefertigt. Essen, Trinken & Genießen, Kunst & Kultur, Arbeitswelt & Freizeitspaß, Wohnort & Touristenziel: Das neue Landkreisbuch bietet eine bislang nie dagewesene Dokumentation und eine spannende Entdeckungsreise durch eine der schönsten Regionen Mainfrankens.

Das Buch ist in einer Auflage von 5000 Stück erschienen und wird über die Bürgerinformation des Landratsamtes Würzburg sowie über den Buchhandel in Stadt und Landkreis Würzburg vertrieben.



Das Logo zum 50. Landkreis-Jubiläum zeigt die Vielfalt, die den Landkreis Würzburg lebens- und liebenswert macht, von idyllischen Dörfern über Kultur und Kulinarik bis hin zu Wirtschaft und Innovation. Geschaffen wurde das Logo von der Grafik-Designerin Theresa Schinagl.

# ÄNDERUNGEN ZUM 1.1.2022

Insbesondere die seit Jahren steigenden Abfallmengen sowie die allgemein gestiegenen Kosten erfordern eine Anpassung der Abfallgebühren:

RESTMÜLLBEHÄLTER	JAHRESGEBÜHR
60 Liter	207 Euro
90 Liter	262 Euro
120 Liter	318 Euro
240 Liter	583 Euro
1.100 Liter	2.283 Euro

Zusatzbehälter 120 Liter Bio	63 Euro
------------------------------	---------

WERTSTOFFHOF	GEBÜHR
Bauschutt und Sonstige Baustellen- abfälle	100 Liter kostenfrei; pro weitere angefangene 50 Liter 5 Euro

## Die Abfallgebühren sind zum 15. Februar 2022 fällig.

Jeder Grundstückseigentümer erhält in der zweiten Januarwoche einen neuen Abfallgebührenbescheid.

## So können Sie die Abfallgebühren bezahlen:

### 1. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Das Formular hierfür erhalten Sie im Internet unter [www.team-orange.info/formulare](http://www.team-orange.info/formulare) sowie in allen Gemeindeverwaltungen.

### 2. Jährliche Überweisung auf das folgende Konto:

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE05 7905 0000 0043 8664 58  
BIC: BYLADEM1SWU

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Objektnummer an. Sie finden diese auf dem Gebührenbescheid.

## PUTZ.MUNTER 2022

### Aktionswoche für einen sauberen Landkreis

# 4. – 12.3.2022

Jetzt als Gruppe oder Einzelperson anmelden und die Natur von wilden Müllablagerungen befreien! Ausführliche Infos und Anmeldeformular unter [www.team-orange.info/putzmunter](http://www.team-orange.info/putzmunter)

*Viele kleine Leute,  
die an vielen kleinen  
Orten viele kleine Dinge  
tun, können das Gesicht  
der Welt verändern –  
packen wir es an!*

**TEAM ORANGE**  
Ihr Abfall – unsere Aufgabe



Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim  
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | [info@team-orange.info](mailto:info@team-orange.info)  
[www.team-orange.info](http://www.team-orange.info) | Öffnungszeiten: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr